

# 6 Tipps fürs biografische Schreiben

Bei der Verarbeitung von Traumata, steht dir die Angst manchmal im Wege. Der Fokus ist zu sehr auf den Schmerz gerichtet. Daher: Denke an die Dramaturgie, den Spannungsbogen für die Leserschaft.

1.

**Trauma und Dramaturgie.**

2.

**Gesellschaftlichen Kontext beachten.**

Die Zeit und den gesellschaftliche Kontext im Blick behalten, um Entscheidungen besser zu verstehen, zuordnen zu können, verständlich zu machen.

Niedergeschriebene Wörter haben eine große Macht. Sie können einschüchtern, gerade, wenn es um Traumabewältigung geht.

**Deine Schreibstimme finden.**

3.

**Mache es nicht gleich offiziell.**

4.

Schreibe nicht auf eine Biografie hin, schreibe einfach erstmal los. Nenne dein Projekt nicht gleich "Buch" oder "Biografie".

Achtung: Niedergeschriebene Wörter haben eine große Macht. Gerade, wenn es um Traumbewältigung geht.

**Die Macht des geschriebenen Wortes.**

5.

**Viele Biografien lesen.**

6.

Wer eine eigene Biografie schreiben möchte, sollte auch welche lesen.

